

Übersicht über die Tätigkeitsfelder für Schülermentorinnen und -mentoren

Im Rahmen des Ganztagesangebots erhalten Schülermentorinnen und -mentoren die Gelegenheit, unter Begleitung einer Lehrkraft oder einem FSJ'ler in den verschiedensten Bereichen mitzuhelpen. In einer zweitägigen Ausbildung werden die Schülerinnen und Schüler sich auf ihre Tätigkeit vorbereitet.

Betreuung bei Schul- und Hausaufgaben

Schülermentorinnen und -mentoren unterstützen die Schülerinnen und Schüler während SOL (selbstorganisiertem Lernen) bei Ihren Aufgaben und organisieren je nach Bedarf Lernspiele. Diese Angebote finden am Montag, Mittwoch und Donnerstag während des Mittagsbandes statt.

Mitarbeit bei Arbeitsgemeinschaften

Schülermentorinnen und -mentoren unterstützen in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften, wie dem Zirkussport, der Skateboard Halle, der Kreativwerkstatt. Dabei können Sie Ihre eigenen Fähigkeiten einbringen und weitergeben.

Mitarbeit im Internetcafé

Schülermentorinnen und -mentoren helfen bei Fragen rund um das Internet weiter. Sie unterstützen bei Internetrecherchen und achten auf eine verantwortungsvolle Nutzung des Internets und des Computerraums.

Betreuung im Spielezimmer und beim Pausensport

Schülermentorinnen und -mentoren beaufsichtigen Schülerinnen und Schüler nach dem Erledigen ihrer Aufgaben im Spielezimmer (z.B. Tischfußball, Kartenspiele) und geben Material für den Pausensport heraus.

Mitarbeit in der Schulbibliothek

Schülerinnen und Schüler beaufsichtigen die Schulbibliothek, beraten und helfen bei der Ausleihe.

Mitarbeit im Unterstützungssystem und der Individualbetreuung

Schülerinnen und Schüler mit gutem Notendurchschnitt oder guten Leistungen in einzelnen Fächern und entsprechender Persönlichkeit werden angefragt, ob sie als sog. Unterstützungsmentorinnen bzw. -mentoren einzelne Schülerinnen oder Schüler oder Kleingruppen unterstützen möchten.

Informationen über das Konzept der Schülermentoren-Ausbildung

Das Jugendbegleiter-Programm in Baden-Württemberg

Durch das von der Landesregierung initiierte Jugendbegleiter-Programm werden mehrere gesellschaftspolitisch aktuelle Ziele verfolgt:

- Zunächst gilt es, ganztägige Betreuungsangebote im schulischen Raum zu sichern und zu schaffen.
- Gleichzeitig soll die gemeinsame Arbeit aller für Kinder und Jugendliche Verantwortung tragenden Personen gestärkt und das Ehrenamt in den schulischen Lebensraum junger Menschen intensiv einbezogen werden
- Schließlich wird die außerschulische Bildung Teil eines Gesamtbildungskonzepts, verbunden mit einem Angebot, zusätzliche Kompetenzen zu erwerben.

Der Zugang der Schülerinnen und Schüler zur außerschulischen Jugendbildung und Jugendarbeit soll bewusst hergestellt werden.

Als eine Perspektive dieses gesamtgesellschaftlichen Engagements bietet sich ein flächendeckendes, am Bedarf orientiertes Angebot an allgemein bildenden Schulen mit Ganztagesbetreuung an.

Aufgabe der Jugendbegleiter soll es sein, eigenständige Bildungs- und Betreuungsangebote in der Ganztagesbetreuung von Schulen als Ergänzung des Pflichtunterrichts durchzuführen. Mit ihrer Persönlichkeit, ihrer Lebenserfahrung und ihrer Professionalität können Jugendbegleiter Jugendliche im außerunterrichtlichen Bereich in verschiedenen Themenbereichen unterstützen und begleiten.

Trainee for School

Trainee for school ist ein Schulungsangebot für zukünftige Schülermentoren, die Unterstufenschüler in der SOL-Zeit betreuen. Die Schulungen werden durchgeführt in Kooperation mit dem Evangelischen Jugendwerk Bezirk Göppingen unter der Leitung von Jugendreferentin Annekatrin Schulz. Als Vertreterin der Schule ist Rita Bohnenberger, Religionslehrerin, aktiv an der Kooperation beteiligt.

An zwei Tagen wird den Schülermentoren ein Grundwissen für ihre Tätigkeit im Umgang mit jüngeren Schülern in Theorie und Praxis vermittelt. Dabei werden Inhalte aus folgenden Themenfelder erarbeitet:

- Persönlichkeitstraining: Die eigene Person, Stärken und Schwächen kennen lernen, sich mit Interessen und Zukunftsplänen auseinander setzen.
- Meine Rolle – deine Rolle: Sich Gedanken machen über deine Rolle als Schülermentor und über die Rolle der Schüler deiner Gruppe.
- Konfliktlösung: Ideen zur Konfliktlösung, Hinweise zum richtigen Umgang miteinander.
- Leitungsstile: Den richtigen Ton finden und das passende Verhalten dazu, damit Anweisungen auch befolgt werden.
- Lernspiele: Spielideen und praktische Vorschläge.

Die Ausbildung ist Voraussetzung, um am Freihof-Gymnasium als Schülermentor tätig zu sein. Außerdem bekommen alle Teilnehmer ein Zertifikat, welches den Besuch der Schulung bescheinigt.